

	<p style="text-align: center;">Freie Wähler Schwanstetten Fraktion www.fwschwanstetten.de Raiffeisenbank Roth-Schwabach Kto-Nr. 260 096 0 BLZ 764 600 15</p>	
---	--	---

Im Februar 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfann, sehr geehrte Frau Braun, sehr geehrter Herr Lösch, liebe Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Gäste!

Solider Haushalt – zügige Beratungszeit – normales Zahlenwerk!

Wir werden der Haushaltssatzung 2020, dem Stellenplan 2020 und dem Finanzplan 2021 bis 2023 in der vorgelegten Form zustimmen.

1. Haushalt 2020 - Strukturdaten

Der Haushalt 2020 weist mit einem **Minus von 8,4%** gegenüber 2019 ein Gesamtvolumen von **19,612 Mill. €** aus:

Verwaltungshaushalt 13, 734 Millionen, Steigerung von 3,96%

Vermögenshaushalt 5,877 Millionen. Das Minus von 28,32% ist durch die Investitionen im Bereich der Schule im Jahr 2019 zu erklären.

- Der Schuldenstand betrug zum **31. Dezember 2019 4,536 Mill. €**. Das entspricht einer Prokopfverschuldung von 615 €. Die Rücklagen betragen per 31. Dezember 2019 4,089 Mill. €. Schwanstetten hatte damit am 31. Dezember 2019 per Saldo **447.000€** Schulden.
- Die Prokopfverschuldung wird per 31.12.2020 um 20€ auf **595€ sinken**. Die Rücklagen sinken auf **1,575 Mill. €**. Der Schuldenstand sinkt auf **4,377 Mill. €**.
- Die Sonderrücklagen im Bausparvertrag betragen 420.600€.
- Sonderrücklage Abwasserbeseitigung 53.375 €; die Schmutzwassergebühr sinkt von 1,44 € auf 0,93 € pro m³ und die Niederschlagswassergebühr erhöht sich von 0,15 € auf 0,21 € pro m³; die Sonderrücklagen sichern nach der momentanen Einschätzung eine Gebührenstabilität von sechs Jahren.
- Es ist **keine neue Kreditaufnahme** vorgesehen.
- Die Kosten der Schulsanierung betragen 6,3 Mill. €. Der Zinssatz für den Kredit für die Schulsanierung beträgt 0,69% und ist mit einem Bausparvertrag abgesichert.
- Wir treffen ähnlich wie in den vergangenen Jahren eine Feststellung zu unseren Finanzen.
 1. Der Einkommensanteil steigt um wahrscheinlich auf **5,184** Millionen Euro (Steigerung 64.000€). Der Dank geht hier an unsere fleißigen Bürger.
 2. Die Schlüsselzuweisungen steigen auf **2,203 Mill. €** (Steigerung 219.000€).
 3. Die Gewerbesteuer steigt wahrscheinlich auf **1,3 Mill.€** (Steigerung 98.000€).

Die Haushaltspolitik war über Jahre hinweg sehr solide. In dieser Reihenfolge sind das „die Hauptverantwortlichen“ für unsere gesunden Kommunal финанzen. Die Prognose für die nächsten Jahre verspricht Stabilität.

- Die Zuführung zum Vermögenshaushalt wird 795.600€ betragen.
- Die Entnahme aus den Rücklagen beträgt **2,214 Mill. €**. *Damit werden neue Schulden vermieden.*

Fazit: Unsere Einnahmen sind sehr stabil und wenig von Konjunkturschwankungen abhängig.

2. Stellenplan 2019

Der Stellenplan hat sich auf einem **soliden Niveau** eingependelt und weist im Prinzip nur noch die tariflichen Einkommenssteigerungen auf. Wir bewerten es als sehr positiv, dass durch Fortbildung und Ausbildung die Personalqualität gesteigert wird und hier eine langfristige Planung erkennen lässt und dabei auf das eigene Haus setzt.

Wir sind der Meinung, dass in Zukunft die Stelle eines „Kümmers“ in einer barrierefreien Wohnanlage von der Kommune zu großen Teilen unterstützt werden sollte.

Peter Weidner	Jürgen Kremer
Fraktionssprecher	stv. Fraktionssprecher
Sperberstr. 26	Alte Str. 37
90596 Schwanstetten	90596 Schwanstetten
Tel.: 0171/329 79 50	Tel.: 09170/1396

Der Geschäftsleitende Beamte Frank Städler hat alle Personalzahlen plausibel erklärt und auch eine sehr fundierte Prognose aufgezeigt.

2013 – 42,28 Stellen; 2020 – 35,90 Stellen; 2024 – 35,90 Stellen

Im Jahr 2019 wurde eine Stelle im Bauhof nicht genehmigt. Diesem Defizit wurde durch externe Vergaben entgegengewirkt. Die Arbeitsqualität darf darunter aber auf keinen Fall leiden. Hier können wir uns den Argumenten von Frank Städler nicht anschließen. Im Personalstellenvergleich mit dem Bay. Kommunalen Prüfverband ist alles im Lot. Die Bewertung der einzelnen Stellen durch den Prüfverband ist ein sehr transparentes Führungsinstrument.

Die Freien Wähler haben den Stellenberg im Jahre 2013 kritisiert, da die Meinung vorherrschte, dass hier etwas zu großzügig mit der Altersteilzeit verfahren wurde. Dieses Thema gehört aber der Vergangenheit an. Wenn heute jemand die Personalpolitik kritisiert, dann sollten schon stichhaltige Sachargumente vorgetragen werden und nicht nur Emotionen geschürt werden.

Fazit: Vernünftige und vorausschauende Personalpolitik, die auf Weiterbildung und Fortbildung des eigenen Personals setzt und einem Kostenvergleich standhält.

3. Weitere Anmerkungen zum Haushalt

- Was sind die auffälligsten Zahlen im Haushalt 2020?

Es gibt immer wieder einmal gute Ereignisse, die niemand vorhersehen konnte. Wir geben in den Jahren 19 und 20 siebenstellige Summen für den allgemeinen Grunderwerb ausgeben. Im Jahr 2019 waren 1,35 Mill € eingestellt, 2020 sind es **1,45 Mill. €**.

- Die Kindertagesstätte des BRK schlägt mit **0,96 Mill. €** zu Buche. Diese Zukunftsinvestition für unsere Gemeinde, unsere jungen Familien braucht man wahrscheinlich nicht zu diskutieren.
- Die Straßen „kosten“ **825 000 €**. Hier sollte auch die Straße von Schwand nach Mittelhembach mit drin sein.
- Die Fußgängerbrücke Boxlohe und die Brücke Hagershof – Holzgut müssen für **400.000 €** saniert werden.

Wir danken an dieser Stelle dem Kämmerer Peter Lösch für die gute Vorbereitung, die eine zügige Beratung ermöglichte. Die wichtigsten Punkte wurden treffend ausgewählt. Die graphischen Darstellungen trugen wieder viel zu einer Veranschaulichung des trockenen Zahlenwerkes bei. Die Überlegungen des Kämmerers zur finanziellen Großwetterlage der Marktgemeinde sind in weiten Teilen zutreffend. Leider sieht der Kämmerer keinen Spielraum bei den Verbesserungen der Infrastruktur. Das ist unserer Sicht zu pessimistisch und kann nicht die innovative Politik einer aufstrebenden Gemeinde sein. Der Dank der Fraktion der Freien Wähler geht natürlich auch an den ersten Bürgermeister Robert Pfann und an die Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates.

Fazit: Wir haben für 6,3 Mill. € eine Schule saniert, die Kita des BRK ist im Bau, die Personalpolitik ist absolut im Lot. Die effektiven Verbindlichkeiten betragen 2,4 Mill € (Zinssatz 0,69%). Der Finanzplan bis 2023 weist ebenfalls keine großen Aufreger aus. Wir können von einer ausgewogenen, vorausschauenden und optimistischen Haushaltslage sprechen.



Wir bedanken uns für die Aufmerksamkeit.

Für die Fraktion der Freien Wähler

Peter Weidner und Jürgen Kremer

Peter Weidner	Jürgen Kremer
Fraktionssprecher	stv. Fraktionssprecher
Sperberstr. 26	Alte Str. 37
90596 Schwanstetten	90596 Schwanstetten
Tel.: 0171/329 79 50	Tel.: 09170/1396